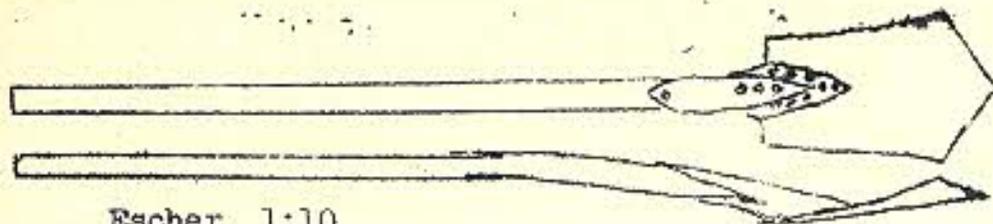


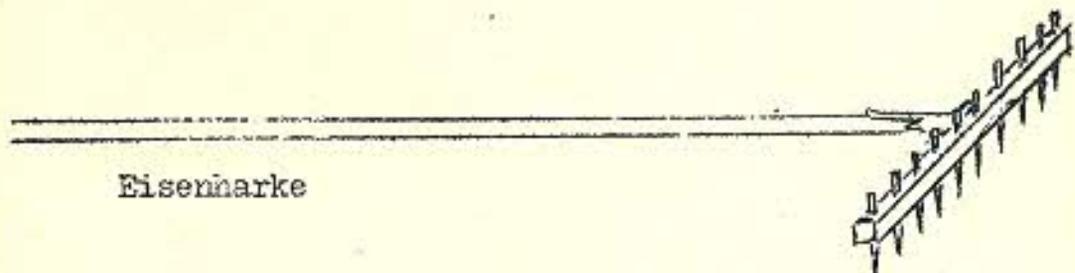
## Gartenarbeit.

1

Zu jedem Bauernhof gehört selbstverständlich auch ein Stück Gartenland für den Gemüsebau. Aber auch jeder Tagelöhner, Arbeiter, Handwerker, Geschäftsmann und Beamte legt Wert darauf, Gartenland zu bewirtschaften. In den geschlossenen Ortsteilen, wo beim Hause kein Platz dafür vorhanden ist, besteht Gelegenheit, im Weichbilde des Ortes Gartenland zu pachten. Ganze Ackerstücke von mehreren ha stehen dazu zur Verfügung. Die Verpachtung geschieht auch hier wieder nach Ruten in der Länge, die Breite bildet die Stückbreite. Da letztere verschieden ist, schwankt der Pachtpreis zwischen 2 und 2,50 RM für die Rute. 1 qm kommt dabei auf ungefähr 3 Pfg. (Freiburg). Gegraben wird mit dem "Escher". Das ist ein Spaten mit eisernem Blatt. Da die Gartenarbeit bei dem schweren Boden sehr anstrengend ist, wird sie nur von Männern getan. Die harten Schollen werden dann mit der Eisenhake klein gestossen und gehackt. Um den zähen, bindigen Boden lockerer zu bekommen, wird alle Herd- und Ofenasche auf das Gartenland gebracht. Land, das seit Jahrzehnten so bearbeitet worden ist, hat eine ganz andere Beschaffenheit und wird sehr geschätzt. Jeder baut Gemüse und Frühkartoffeln für den eigenen Bedarf. Seit den letzten Jahren gibt es in den geschlossenen Ortschaften auch schon Händler, die mit Frühgemüse



Escher 1:10



Eisenmarke

und Obst vor Haus zu Haus ziehen oder auch ein Ladengeschäft dieser Art haben. Vordem gab es so etwas nicht zu kaufen.